

Arndt Gartzke-Trabert, Unkeler Str. 8 50939 Köln

David Trautmann, Luxemburger Str. 278a 50937 Köln

Stadt Köln
Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregung und Beschwerde
Geschäftsstelle
Rathaus

50667 Köln

Köln 03. September 2021

Bürgereingabe nach § 24 Gemeindeordnung

Rechte Fahrspur als Radspur auf der Luxemburger Straße
Weitere Verbesserungen auf der Luxemburger Straße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Max Derichsweiler
Sehr geehrter Herr Ulrich Höver

Wir bitten Sie folgenden Bürgerantrag nach § 24 Gemeindeordnung NRW auf die Tagesordnung des Rats der Stadt zu setzen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Neuaufteilung der Fahrbahn auf der Luxemburger Straße Höhe Scherfginstraße und Eifelwall:

1 Fahrspur für den Radverkehr + 1 Fahrspur für den Autoverkehr ab Höhe Scherfginstraße bis Universitätsstraße
ab Universitätsstraße bis Eifelwall mit 2 Fahrspuren für den Autoverkehr je Richtung und 1 Radspur

Tempo 30 auf dem Abschnitt Höhe Scherfginstraße bis Universitätsstraße

Neuordnung der Ladezonen und Neuordnung des Autoparkens, um die „Dooring“-Unfälle auszuschließen.

Begründung:

Eine Verkehrswende kann nur mit der Stärkung vom ÖPNV und Rad erreicht werden. Die Linie 18 ist heute schon stark ausgelastet. Weiterer Zuwachs von Fahrgästen aus dem Rhein-Erft-Kreis / Rhein-Sieg-Kreis ist erforderlich. Dann wird es aber eng für weitere Fahrgäste aus Hürth und Köln. Kurzfristig ist eine Verdichtung des Taktes der Stadtbahn Linie 18 nicht möglich.

Um kurzfristig eine Verbesserung zu erreichen wird die Förderung des Radverkehrs mittels einer eigenen Fahrspur auf der Luxemburger Straße vorgenommen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes wird Tempo 30 angeordnet.

- Damit wird auch die ständige Überschreitung des Luftschadstoffmesswertes an der Luxemburger Straße gemindert und hoffentlich die gesetzliche Regelung eingehalten zum Schutze der Gesundheit.
<https://www.lanuv.nrw.de/luqs/messorte/steckbrief.php?ort=VKLS>
- Der Autolärm wird auf der Luxemburger Straße deutlich gemindert. Wie aus Anlage 1 ersichtlich gehört die Luxemburger Straße im Handlungs- und Maßnahmenkatalog Stadt Köln Lärmaktionsplan aus 2015 in den Handlungsbedarf 1. Ordnung.
- Die Erneuerung der gesamten Ampeln auf der Luxemburger Straße macht eine Führung des Radverkehrs auf der Luxemburger Straße erst möglich.
- Heute schon nutzen Radfahrende die Luxemburger Straße. Sie fahren auf der rechten Fahrbahn im Autoverkehr mit und müssten mit 1,50m Abstand, einem Fahrspurwechsel, von PKWs überholt werden. Somit ist die rechte Fahrspur heute schon eingeschränkt für den KFZ-Verkehr nutzbar. Zukünftig fahren die Radfahrenden auf ihrer Radspur und dies erhöht die Attraktivität und die Verkehrssicherheit.
- Eine Reduzierung der Geschwindigkeit für den Autoverkehr kann keine große Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit der Straße haben. Näheres dazu in der Publikation Wirkungen von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen
https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/publikation/n/wirkungen_von_tempo_30_an_hauptstrassen.pdf
- und im Abschlussbericht: Flächensparende Straßennetzgestaltung: Potenziale zur effizienten Entwicklung des Straßennetzes vor dem Hintergrund der Umweltziele der Bundesregierung und des demografischen Wandels
https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Forschungsdatenbank/fkz_3714_83_150_flaechensparende_strassennetzgestaltung_bf.pdf

Die Neuordnung des Autoparkens ist erforderlich, da es zuletzt einen tödlichen Verkehrsunfall für eine Radfahrerin auf der Luxemburger Straße durch das Öffnen einer Autotür kam. Die Verkehrssicherheit muss gewährleistet sein. Bei der Neuordnung des Autoparkens sind die Ladezonen mitzuplanen.

Erstunterzeichner:

Frederik Füchtenbusch, Dominik Kerl, Max Overmann, David Trautmann, Familie Trabert,

Organisationen: ADFC Köln, Kidical Mass Köln, Radkomm, VCD Region Köln

Kontakt: Arndt Gartzke-Trabert, Unkeler Str. 8 50939 Köln gartzke@posteo.de

David Trautmann. Luxemburger Str. 278a, 50937 Köln, trautmann31@gmail.com